

[13781.] Von:

**Frey,  
Münzbuch oder Abbildung der kursirenden Geldsorten.**

veranstalte ich eine wohlfeile Ausgabe in 4 Lieferungen à 13 Bogen zu 24 N. Die erste Lieferung erscheint im September, von da an alle Monate eine Lieferung.

Das ganze Werk enthält auf 52 Druckbogen 965 Abbildungen in Holzschnitt, nebst 3 Tabellen in großem Format und kostet complet nur 3 N. Von Neujahr an wird der frühere Preis 5 N. 18 N. eintreten.

Wer sich für dies anerkannt gute Werk verwenden will, beliebe Expl. zu verlangen. Die erste Lieferung steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten. Unverlangt wird aber kein Expl. versandt.

Bern, im August 1860.

S. Blom.

[13782.] Nur auf Verlangen.

In der Scherer'schen Buchh. in Solothurn erscheint im September und wird nur auf Verlangen à cond. versandt:

**Junker Hans Jakob vom Staal.**

Ein Lebensbild aus dem 17. Jahrhundert von  
**Alfred Hartmann.**

8. ca. 10 Bogen. Preis 24 N. mit 25%.

Dieses Sitten- und Charakterbild aus den Tagen des dreißigjährigen Krieges bietet insofern ein besonderes Zeitinteresse, als es die Schicksale eines schweizerischen Patrioten erzählt, dessen Lebensaufgabe es war, der damals wie heute zu Tage tretenden Annexionspolitik Frankreichs mit zäher Energie entgegenzuwirken. Wenn gleich die Erzählung des selbstredend eingeführten Helden eine getreue und farbenreiche Schilderung des öffentlichen und Privatlebens jener Zeit enthält, so fehlt es ihr dennoch nicht an den mannichfaltigsten Beziehungen zur Geschichte der Gegenwart.

(Vide Wahlzettel.)

[13783.] Die in meinem Verlage, in Taschenformat erschienene:

**Allgemeine deutsche Wechselordnung**

nebst  
den von dem R. Preuß. Obertribunal  
gefällten  
wechselrechtlichen Entscheidungen.

Zusammengestellt  
von einem preussischen Richter.

erscheint in 8 Tagen

in zweiter, bis auf die neueste Zeit vermehrten Auflage.

Cartonnirt. Preis 10 N.

Diese Taschenausgabe der Wechselordnung hat sich überall schnell eingebürgert, und empfehle ich das leichtverkäufliche Büchelchen fernere Verwendung.

A cond. mit 25%, fest 11/10 Expl.  
netto 2 N. 7½ Sg., baar 7/6 Expl. 1½ N.

Berlin, den 24. August 1860.

Julius Springer.

[13784.] Wird nur hier angezeigt.

Im Verlage von Rudolf Bauer in Leobersdorf erscheint demnächst:

**Lehrbuch  
der allgemeinen Arithmetik**

für  
Gymnasien und höhere Bürgerschulen

von  
**Dr. J. Fiedler,**  
Professor.

Zweite verbesserte Auflage.

8. ca. 20 Bogen fein Beinp. Preis 1 N. 5 Sg. mit 25%.

Bei Einführung in Schulen Preis 1 N. mit 25%. Unverlangt wird nichts versandt.

Diese zweite Auflage, welche vom Verfasser mit vielem Fleiß durchgesehen und verbessert worden ist, wird sich gewiß in vielen Anstalten einführen lassen. Der Verfasser sagt, daß dies Handbuch während und durch den Unterricht entstanden ist, den derselbe durch 30 Jahre ertheilt hat.

Ich bitte um gütige Verwendung.

[13785.] In meinem Verlage erscheint in kurzem:

C a r t e

de la

**Syrie méridionale,**

comprenant les montagnes du Liban et de  
l'Anti-Liban et les territoires

des Drouzes et des Maronites

jusqu'à l'est de Damas.

Dessinée et autographée

par

**Henri Kiepert.**

Imp.-Folio. In Farbendruck. Preis 20 N.

Diese im Maassstab von 1:300000 entworfene Karte, welcher ebenso, wie der Van de Velde'schen, die Aufnahme der britischen Offiziere aus der Campagne von 1840 zu Grunde gelegt ist, zeichnet sich vor jener und allen bisher erschienenen Karten noch aus durch stellenweise grössere Richtigkeit und Vollständigkeit, mittelst Benutzung vieler, zum Theile unedirter Routiers deutscher und amerikanischer Reisenden, durch noch grössere Correctheit der Namen und durch Beifügung statistischer Daten über den nationalen und confessionellen Charakter der einzelnen Ortschaften.

Berlin, den 21. August 1860.

**Dietrich Reimer.****Wichtig für polnische Buchhandlungen.**

[13786.]

In 4 Wochen erscheint in der **Zupański'schen** Buchhandlung in Posen, mit der **Warschauer Censur** versehen, das Buch:

**Nauki wiéjskie**

przez

**Ewarysta Estkowskiego.**

gr. 8. 10 bis 12 Bogen.

Preis 20 Sg.

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[13787.] Demnächst versende ich:

**Gottes Wort im Sinterwalde.**

Lebensschicksale und Erfahrungen

**Peter Cartwright's,**

des ältesten reisenden Methodisten-Predigers in Amerika.

Von ihm selbst geschrieben.

Nach der 40. amerikanischen Auflage.  
4 Bände. 8. Geh. 2 N. ord.

Wer die Schriften der **Mrs. Wetherell** oder **Mrs. Yonge** gelesen hat, wird begierig nach Vorstehendem greifen.

Das Aussehen, welches das Buch in Amerika gemacht, scheint durch den Absatz von über siebenzigtausend Exemplaren mehr als genügend dargethan, und in den geistesverwandten continentalen Kreisen ist ein verhältnismäßig gleicher Erfolg ziemlich gewiß vorauszusetzen.

Um das Vertrauen der Handlungen, welche auf meine Anzeige hin ein ungeschicktes Werk bestellen, einigermaßen zu entschädigen, erbitte ich mich, alle vor Ausgabe des Buches gegen baar bestellten Exemplare mit 50% zu rabattiren. Nach Erscheinen gebe ich nur 40% gegen baar.

Leipzig, den 20. August 1860.

Chr. C. Kollmann.

**W. Heine, über Amerika.**

[13788.]

Noch im Laufe dieses Monats versende ich:

**Die westliche Welt.**Reisen durch die Vereinststaaten von  
Amerika

von

**Alexander Alc Kay.**Aus dem Englischen übersetzt von **Marie Heine.**Nebst einer Einleitung und vier  
Illustrationen

von

**Wilhelm Heine.**

4 Theile. Lex.-8. mit vier Bildern Geh.

Badenpreis 7 N.

W. Heine, ein Liebling Alex. v. Humboldt's und in weiteren Kreisen durch seine Reise nach Japan bekannt, wohin er jetzt abermals mit der Preuß. Expedition unterwegs ist, sagt in seiner ziemlich umfangreichen Einleitung, nachdem er die Fluth der Werke über Amerika erwähnt und die verdienstlichen Schilderungen **Tocqueville's**, **M. Chevalier's**, **J. G. Kohl's** und **Fr. Gerstäcker's** anerkannt hat, wörtlich:

„Daß ich noch nichts der Art geliefert, hat nicht seinen Grund darin, daß ich noch nicht den Wunsch gehegt, es zu thun, sondern in einem gerechten Zweifel über meine Fähigkeit, das Land und die Leute in socialer und staatlicher Schilderung vollkommen darzustellen. Da ich 10 Jahre meines Lebens in Amerika zugebracht, fürchtete ich, Alles für Gold zu nehmen, was glänzt, wünschte erst noch einmal die alte Welt zu sehen, ehe ich die neue Welt des Westens beschrieb; und nun, nachdem ich dies gethan, fühle ich, daß ich über diesen Gegenstand —